



Der Vorsitzende der Rutenfestkommission, Dieter Graf, Rainer Weishaupt und Dieter Kiderlen (von links) stellten beim Frühlingsfest der Kommission das neue Erscheinungsbild der Rutenfestwerbung vor. Foto: Rodiwi

Schwäbische Zeitung zeitung	
rubrik	
17.Mai 2006 datum	

Anbau bietet Platz für drei Vereine

Ravensburg (kid) – Unter einem besonderen Vorzeichen stand in diesem Jahr das Frühlingsfest der Rutenfestkommission für ihre Mitglieder und Freunde: Über dem neuen Anbau an dem Rutenfesthaus steht das Dach. Außerdem wurde den Mitgliedern die neue Gestaltungslinie, der Auftritt des Rutenfestes, öffentlich vorgestellt.

Es waren mehr als 350 Mitglieder und Gäste aus dem Baubereich und Freunde des Rutenfestes, die der Erste Vorsitzende Dieter Graf in seiner Begrüßungsrede in dem fast fertiggestellten und festlich geschmückten Hallenanbau willkommen hieß. Dieser Hallenanbau besteht aus zwei Etagen, dem Erdgeschoss, in dem auch gefeiert wurde, und einer Art Empore. Das neue Erdgeschoss wird in der Nacht zum Blutfreitag der Blutreitergruppe Ravensburg zum Unterstellen der Pferde zur Vergung stehen. Die Blutreitergruppe erhält auch auf der Empore ihren neuen Archiv- und Lagerraum. Für den Kreisfischereiverein Ravensburg wurde im hinteren Bereich im Erdgeschoss eine Fläche, ebenfalls als Lageraum vorgesehen, reserviert.

Beiden Vereinsvorsitzenden, die auch in der Rutenfestkommission (RFK) mitarbeiten, Toni Wahl und Dieter Kiderlen, bescheinigte der RFK-Vorsitzende eine kooperative Zusammenarbeit in der Planung und bei der Bauzuschussgestaltung: Sie haben Mietvorauszahlungen geleistet. Vorbehalte bei einigen RFK-Mitgliedern konnten jetzt endgültig ausgeräumt werden. Viele Mitglieder begrüßten dieses Zusammenarbeiten der Vereine sogar.

Weishaupt gelingt ein Spagat

Der SZ-Karikaturist und Designer Rainer Weishaupt, tätig im d-werk, hatte die anspruchsvolle Aufgabe, die Gestaltungslinie für Plakate und Publikationen rund ums Rutenfest neu zu gestalten. Für Weishaupt war es ein Spagat zwischen Tradition und Neuerung. Die geschützte Wortmarke „Rutenfest“ hat er durch eine stark ausgeprägte Schrift unterstrichen. Als feines Pendant dazu hat er eine Mädchenfigur aus

den Rutenkindern geschaffen, die der Freude über das Rutenfest Ausdruck gibt, das Ganze verbunden durch die Silhouetten der Ravensburger Türme und, etwas in den Hintergrund gerückt, des sechseckigen Rutenfestkommissionseblems.

Es wurde viel diskutiert

Diese vier Teile sind die Grundelemente der Gestaltungslinie, jährlich ergänzt durch weitere Elemente. In diesem Jahr ist es ein Bogenschütze, der auf das Altenschießen der Bogenschützen hinweist. Auf einer Tafel wurde die neue Form der Briefbogen, Plakate, Tafeln an den Einfallstraßen von Ravensburg, Flyer, Orgaplan-Umschlag und so weiter im Original gezeigt. Sie lösten ausführliche Diskussionen unter den Mitgliedern aus, wobei sich die meisten für den neuen Weg aussprachen, ohne die vorhergehende Gestaltungsform in Misskredit bringen zu wollen.